



Leuchtpol  
gemeinnützige Gesellschaft zur Förderung von  
Umweltbildung im Elementarbereich mbH  
Regionalbüro Bayern  
c/o Umweltstation Lias-Grube Unterstürmig  
Lias-Grube 1  
91330 Eggolsheim

## Anmeldung zur Fortbildung Energie und Umwelt neu erleben

**Bitte senden Sie uns diesen Abschnitt per Post oder Fax zu.  
Auch per E-Mail ist eine Voranmeldung möglich.**

**T** 09545 950399 **F** 09545 4455360  
**E** rb.bayern@leuchtpol.de

Eine Anmeldung ist bis spätestens zwei Wochen vor Beginn des  
jeweiligen Grundlagenmoduls möglich.

Alle Kosten (Verpflegung, Übernachtung, Arbeitsmaterial, etc.)  
außer An- und Abreise werden durch das Projekt getragen.

TeilnehmerInnenzahl:  
mindestens 12, maximal 20 Personen

\_\_\_\_\_  
Name der pädagogischen Fachkraft

\_\_\_\_\_  
Name der Einrichtung

\_\_\_\_\_  
Straße, Hausnummer

\_\_\_\_\_  
PLZ, Ort

\_\_\_\_\_  
Telefon

\_\_\_\_\_  
Telefax

\_\_\_\_\_  
E-Mail

Ich interessiere mich für die angekreuzte Fortbildung.  
Bitte senden Sie mir die Anmeldeformulare zu.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum, Unterschrift

Bitte hier abtrennen

## Interessieren Sie sich für eine Fortbildung? Wünschen Sie mehr Informationen zu diesem Thema?

*So erreichen Sie uns:*

Leuchtpol  
gemeinnützige Gesellschaft zur Förderung  
von Umweltbildung im Elementarbereich mbH  
**Regionalbüro Bayern, c/o Umweltstation Lias-Grube**  
Lias-Grube 1  
91330 Eggolsheim

**T** 09545 950399 **F** 09545 4455360  
**E** rb.bayern@leuchtpol.de

## Mit den Kleinen Großes denken

*Leuchtpol fördert Bildung für nachhaltige Entwicklung am Beispiel des Themas  
Energie und Umwelt in Kindertagesstätten. Über die ErzieherInnen trägt Leucht-  
pol Fähigkeiten zu den Kleinen, ihre Umwelt und Lebenszusammenhänge neu zu  
erleben. So begleitet Leuchtpol die Kleinen bei den ersten Versuchen, den vielfäl-  
tigen Herausforderungen dieser Welt zu begegnen. Wir initiieren Lernprozesse  
für ErzieherInnen und Kinder, die sie befähigen, an der aktiven Gestaltung einer  
ökologisch verträglichen, wirtschaftlich leistungsfähigen und sozial gerechten  
Umwelt unter Berücksichtigung globaler Aspekte teilzuhaben.*

Die Leuchtpol gemeinnützige Gesellschaft zur Förderung von Umweltbildung im  
Elementarbereich mbH hat ihren Hauptsitz in Frankfurt und ist mit acht Regional-  
büros bundesweit stark und föderal aufgestellt.

Die **Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung Bundesverband e.V. (ANU)**  
ist alleinige Gesellschafterin von Leuchtpol. Die ANU arbeitet als Dachverband  
mit rund 900 Umweltzentren und freien Anbietern an der Verbreitung und Weiter-  
entwicklung der Umweltbildung über das Portal [www.umweltbildung.de](http://www.umweltbildung.de) und  
durch Fortbildungsangebote, Tagungen, Materialien und Beratung.

Mit **Prof. Dr. Ute Stoltenberg vom Institut für integrative Studien (infs) der  
Leuphana Universität Lüneburg** berät eine führende Expertin im Bereich der  
Bildung für nachhaltige Entwicklung Leuchtpol. Das infs begleitet das Bildungs-  
projekt wissenschaftlich und evaluiert es.

Die **E.ON AG** fördert Leuchtpol finanziell. Das Projekt ist Teil der internationalen  
Initiative „Energie für Kinder“, mit der E.ON das Ziel verfolgt, das Verständnis von  
Kindern und Jugendlichen für Energie und Umwelt frühzeitig zu fördern.

[www.leuchtpol.de](http://www.leuchtpol.de)



**leuchtpol**  
Energie und Umwelt  
neu erleben!



## Leuchtpol – Energie und Umwelt neu erleben

Ein Projekt zur Förderung von  
Bildung für nachhaltige  
Entwicklung im Kindergarten

Fortbildungen für pädagogische  
Fachkräfte in Bayern  
**Herbst 2011**

## Das Leuchtpol Regionalbüro Bayern ...

... befindet sich im Landkreis Forchheim in Oberfranken und ist in  
der Umweltstation Lias-Grube Unterstürmig angesiedelt: Eine Ein-  
richtung, die seit 13 Jahren auf einem 17 Hektar großen Freigelände  
Bildung für nachhaltige Entwicklung für Alt und Jung anbietet.

## Das pädagogische Team des Leuchtpol Regionalbüros Bayern

- Ulrike Schaefer (Dipl.-Biologin, Umweltpädagogin, Baubiologin)
- Petra Eckert (Sozialpädagogin)
- Lena Büsing (Dipl.-Pädagogin, Elementarpädagogin)
- Johanna Krause (Erzieherin, Kunsthistorikerin M. A.)
- Sabine Lorenz (Erzieherin, Waldpädagogin)
- Pia Mayer (Dipl.-Pädagogin, Erwachsenenbildnerin)
- Heike Thieler-Graafmann (Dipl.-Geol., Erwachsenenbildnerin)



Deutschland  
Land der Ideen  
Ausgewählter Ort 2011

WERK  
STATT  
PROJEKT  
2011  
Ausgezeichnet durch den NACHHALTIGKEITSRAT

## Inhalte unseres Fortbildungsangebotes:

### Grundlagenmodul: 3-tägige Blockveranstaltung

- Bildung für nachhaltige Entwicklung im Kindergarten; Lernen für die Zukunft: Gestaltungskompetenz
- Energie und Umwelt neu erleben: umweltpädagogische Praxis-einheiten je nach Voraussetzungen der Partnereinrichtung vor Ort und Jahreszeit
- Energie und Klima: Begriffserklärung und Hintergrundwissen
- Experimentieren und Forschen zu verschiedenen Energiethemen (Lernwerkstatt)
- Bildung im Kindergarten: Lernbegleitung und Ko-Konstruktion
- Kennenlernen von Zugangswegen von Bildung für nachhaltige Entwicklung im Kindergarten
- Ideenwerkstatt: Entwicklung eigener Ideen für die Praxis

Nach dem Grundlagenmodul führt jede TeilnehmerIn **eine eigene Praxisaufgabe** in der eigenen Einrichtung zu Energie und Umwelt als Schlüsselthemen nachhaltiger Entwicklung durch und erstellt darüber eine Dokumentation.

### Aufbaumodul: 2-tägige Blockveranstaltung

- Jahreszeitlich orientiertes umweltpädagogisches Vertiefungsthema
- Vertiefung eines Zugangsweges von Bildung für nachhaltige Entwicklung im Kindergarten: Philosophieren mit Kindern
- Präsentation der Praxisaufgabe
- Erfahrungsaustausch und Ideenbörse
- Verleihung des Zertifikates und Abschluss der Fortbildung

Inhalte können variieren, Änderungen sind vorbehalten.

## Grundlegende Rahmenbedingungen

- Die berufsbegleitende Qualifizierung ist für **eine pädagogische Fachkraft einer Kindertagesstätte kostenfrei**, d.h. Referentenkosten, Materialien, Übernachtung und Verpflegung werden aus Mitteln des Projektes finanziert.
- Bei erfolgreicher Teilnahme an allen fünf Tagen sowie der Durchführung und Dokumentation einer Praxisaufgabe erhält jede Einrichtung eine umfangreiche kostenfreie **Materialkiste**: Sie enthält Fachliteratur, Bilderbücher, Spiele, Experimente und viele Anregungen für die Umsetzung des Themas Bildung für nachhaltige Entwicklung im Elementarbereich.
- Das Regionalbüro Bayern bietet Ihnen **Beratung** an bei Fragen zu konkreten Projekten und zur thematischen Einbettung oder festen Verankerung von Bildung für nachhaltige Entwicklung in ihrer Kindertagesstätte.
- Zum Abschluss der Fortbildung verleihen wir Ihnen ein persönliches **Zertifikat**.

## Selbstverpflichtung der Einrichtung zur

- Freistellung einer pädagogischen Fachkraft für die Dauer der Fortbildung
- Durchführung einer Praxisaufgabe zum Thema Bildung für nachhaltige Entwicklung mit Schwerpunkt Energie und Umwelt sowie Dokumentation und Präsentation dieser beim Abschlussmodul



## Umdenken, neu denken, quer denken. Energie und Umwelt neu erleben

Wie kommt der Strom in die Steckdose? Welche Früchte sind im Mai reif? Warum kann eine Taschenlampe ein Auto zum Fahren bringen? Energie und Umwelt gehört zum Alltag einfach dazu – auch im Kindergarten!

Geht man mit Kinderaugen durch die Welt, begegnen einem viele Fragen, die zeigen, wie man im Kleinen die Welt von morgen bewegen kann. Denn: Zukunftsorientiertes Lernen und Handeln beginnt schon im Kindergarten.

Die Fortbildungsinhalte von Leuchtpol bieten zahlreiche Impulse, wie Sie die Themen nachhaltiger Entwicklung – z.B. Energie, natürliche Lebensgrundlagen, Ernährung, Klima – in den Alltag und die Konzeption Ihrer Einrichtung einbeziehen können. Darüber hinaus erhalten Sie Anregungen, wie Sie die Eltern einbinden können.

In Kleingruppen, Diskussionen, Einzelarbeit in Lernwerkstätten und umweltpädagogischen Aktionen erarbeiten Sie gemeinsam mit den ReferentInnen Hintergrundinformationen zu Bildung für nachhaltige Entwicklung. Anknüpfungspunkte für die alltägliche Umsetzung in die Praxis in engem Bezug zum bayerischen Bildungs- und Erziehungsplan stehen dabei im Vordergrund.

## Organisatorisches

Die Fortbildung umfasst insgesamt **fünf Tage** in der Regel mit Übernachtung. Pro Kurs ist die Zahl der TeilnehmerInnen auf 20 begrenzt. Durchführungsort der Fortbildung ist eine staatlich anerkannte Umweltstation und/oder eine qualifizierte Tagungsstätte. Mitarbeiterinnen des Regionalbüros Bayern begleiten die Fortbildung und werden von FachreferentInnen aus den Partnereinrichtungen vor Ort unterstützt.

### Mittelfranken

Bildungszentrum Hesselberg  
(91726 Gerolfingen Lkr. Ansbach)

Grundlagenmodul und Aufbaumodul *mit* Übernachtungsmöglichkeit

■ 15.11.–17.11.2011 und 06.03./07.03.2012

### Oberfranken

Umweltstation Lias- Grube Unterstürmig  
(91330 Eggolsheim in der Metropolregion Nürnberg)

Grundlagenmodul und Aufbaumodul *mit* Übernachtungsmöglichkeit

■ 12.10.–14.10.2011 und 08.02./09.02.2012

■ 22.11.–24.11.2011 und 28.02./29.02.2012

### Oberbayern

Umweltstation Ökologisches Bildungszentrum München  
(81927 München)

Grundlagenmodul und Aufbaumodul *ohne* Übernachtungsmöglichkeit

■ 05.10.–07.10.2011 und 31.01./01.02.2012

■ 29.11.–01.12.2011 und 06./07.03.2012

### Oberpfalz

Walderlebniszentrum Regensburg  
(93161 Sinzing)

Grundlagenmodul und Aufbaumodul *mit* Übernachtungsmöglichkeit

■ 27.09.–29.09.2011 und 13.12./14.12.2011

■ 29.11.–01.12.2011 und 28.02./29.02.2012

### Unterfranken

Bildungshaus Schmerlenbach  
(63766 Hösbach bei Aschaffenburg)

Grundlagenmodul und Aufbaumodul *mit* Übernachtungsmöglichkeit

■ 12.10.–14.10.2011 und 07.12./08.12.2011

### Jugendbildungsstätte Unterfranken

(97084 Würzburg)

Grundlagenmodul und Aufbaumodul *mit* Übernachtungsmöglichkeit

■ 08.11.–10.11.2011 und 13.03./14.03.2012

### Schwaben

Umweltstation ZUK Kloster Roggenburg  
(89297 Roggenburg bei Neu-Ulm)

Grundlagenmodul und Aufbaumodul *mit* Übernachtungsmöglichkeit

■ 08.11.–10.11.2011 und 14.02./15.02.2012

